

Naunhofer Nachrichten



Naunhof

Grünes Herz im Partheland

Ausgabe 03 | 13. Februar 2021
31. Jahrgang | Zweimal im Monat

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen
Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt



Titelthema

Verkehrsschilder „Achtung Kinder“ und Tempo 30 reichen oft nicht aus



Naunhof Aktuell

Bürgermeisterinnen von Großpösna und Naunhof unterzeichnen Kooperationsvereinbarung



Kitas | Schulen

Kitas und Schulen im Ausnahmezustand - Eine Zwischenbilanz im 2. Lockdown

Lebensgroße Warnschilder für unsere Kitas

In der ersten Ausgabe der Naunhofer Nachrichten im Januar haben wir bereits über die Bemühungen und Aktivitäten von Elternvertretern der Kindertagesstätte Grashüpfer in Eicha berichtet, deren vorrangiges Ziel es war, im Bereich der Kindertagesstätte die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu erreichen.

Das Landratsamt des Landkreises, zuständig für diese Straße, lehnte die Umsetzung dieser Forderung ab – auf keinen Fall ein zufriedenstellendes Ergebnis.

Also mussten wir nach alternativen Mitteln suchen, um die Angelegenheit präsent zu machen und im Ergebnis die entsprechende Umsicht zur Sicherheit der Kinder zu erzielen. Kreativität war gefragt. Mit dem geplanten Projekt selbstgestalteter lebensgroßer

Warnschilder gehen wir in Naunhof nicht zum ersten Mal diesen ideenreichen und künstlerischen Weg. Schon während des ersten Lockdowns haben selbstgestaltete Plakate und Schilder im gesamten Stadtgebiet Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung signalisiert und so die entsprechende Aufmerksamkeit erregt.

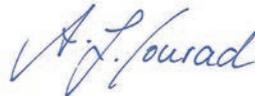
In Frau Irene Beyer-Stange haben wir eine kompetente Partnerin gefunden, die uns mit Entwürfen für die Schilder hilfreich zur Seite steht. Und ich finde es auch gut, dass wir die Kinder letztendlich selbst in die Gestaltung mit einbeziehen.

Neben ständig wiederkehrenden Verkehrskontrollen, die allerdings in der Zuständigkeit des Landkreises oder der Polizei liegen, ist dies durchaus ein probates Mittel, um die Verkehrsteilnehmer auf die sensiblen Bereiche rund

um unsere Kindertageseinrichtungen hinzuweisen und mehr Achtsamkeit zu erreichen.

Ich bin schon sehr neugierig, wie die ersten fertigen, lebensgroßen Schilder aussehen werden. Selbstverständlich werden wir über die Aufstellung der Schilder an dieser Stelle wieder berichten.

Ihre



Anna-Luise Conrad

Titelbild:

Grafikdesignerin Irene-Beyer-Stange bei der Präsentation ihrer Entwürfe im Rathaus

Impressum

Naunhofer Nachrichten Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt **Herausgeber:** Stadt Naunhof Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil: Stadt Naunhof, vertreten durch die Bürgermeisterin **Redaktion:** Anja Gaitzsch, 034293 42-180, stadtmarketing@naunhof.de **Verantwortlich für das Naunhofer Stadtjournal und Anzeigen:** SÜDRAUM-VERLAG, GB im DRUCKHAUS BORNA Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna | Tel.: 03433 207329 | www.druckhaus-borna.de **Produktions- u. Verlagsleitung:** Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) **Gesamtherstellung:** DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.) **Fotos:** S. 8 Alain Zanello - Fotolia, S. 12 René Deckert, S. 22 Maklay62 - Pixabay bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber **Auflage:** 5.000 Exemplare kostenlos in die erreichbaren Haushalte und Firmen der Stadt Naunhof mit den Ortsteilen Ammelshain, Erdmannshain, Eicha, Albrechtshain, Fuchshain, Lindhardt; zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Naunhof oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Ausgaben Nummer: 03/2021

Ausgabe 04/2021 erscheint am 27.02.2021, Redaktionsschluss der Stadtverwaltung ist der 17.02.2021, Anzeigenschluss ist der 15.02.2021

Inhaltsverzeichnis

Editorial _____	02
<i>Lebensgroße Warnschilder für unsere Kitas</i>	
Titelthema _____	03
<i>Verkehrsschilder „Achtung Kinder“ und Tempo 30 reichen oft nicht aus</i>	
Naunhof Aktuell _____	04 - 05
<i>u. a. E-Bike - Solarladestation in Aquis</i>	
Aus dem Rathaus _____	06 - 08
<i>u. a. Aus dem Bauamt</i>	
Öffentliche Bekanntmachungen _____	09 - 11
<i>amtliche und nichtamtliche Mitteilungen</i>	
Umwelt _____	12
<i>Neues vom Geopark Porphyryland</i>	
Vereine Soziales _____	13 - 15
<i>u. a. Mal- und Zeichenzirkel</i>	
Tourismus Veranstaltungen _____	16
<i>u. a. Die Kirchgemeinden laden ein</i>	
Wissenswertes _____	17
<i>Wo finde ich Hilfe?</i>	
Aus der Wirtschaft _____	18 - 24
<i>Hier finden Sie das Naunhofer Stadtjournal mit interessanten Beiträgen und Themen aus der Wirtschaft.</i>	

Verkehrsschilder „Achtung Kinder“ und Tempo 30 reichen oft nicht aus



Wir kennen es alle: trotz Tempo 30 und vielfachen Hinweisen auf spielende Kinder in Form von Verkehrsschildern vor Kindertageseinrichtungen kann man vielfach Verkehrsverstöße beobachten. Auch in Naunhof und den Ortsteilen sind mitunter unvernünftige Fahrer eine häufig auftretende Gefahr. Verkehrsmessungen in entsprechenden Bereichen haben das in der Vergangenheit bestätigt. Was kann man also tun, um diesen Umstand zu ändern?

Es war eine Anregung aus der Bürgerschaft, die Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad letztlich zum Anlass nahm, ein Projekt dafür ins Leben zu rufen. Ein kreatives Konzept soll nun Abhilfe schaffen und die Situation schon auf den ersten Blick erfassbar machen.

Warnschilder in Form eines spielenden Mädchens oder Jungens oder auch einer Kindergruppe sollen nun vor den Kindergärten Aufstellung finden. Diese werden für zu schnell fahrende Autos als zusätzlicher Hinweis dienen, um auf die jeweilige Kita aufmerksam zu machen und im Idealfall die Kraftfahrer auf die Bremse treten lassen.

Die Naunhofer Kultur WerkStadt hat sich der Koordination des Projektes angenommen. Als Kooperationspartnerin hat sie Irene Beyer-Stange gewonnen. Als studierte Grafikdesignerin ist dies nicht ihr erstes Projekt, bei dem Kinder und Umwelt das Hauptthema sind.

Bisher gestaltete sie hauptsächlich kindgerechte Grafiken für Spiele und Cover, kann sich aber deshalb gut in die Problematik hineindenken. Mit vielen Gestaltungsvorschlägen kam Frau Beyer-Stange nun erstmals ins Rathaus, um ihre Ideen zu präsentieren. Und sie hatte wirklich an alles gedacht. Selbst Themen wie Inklusion und Integration waren Teil ihrer Ausarbeitung. Nun wird gesichtet und diskutiert, um den bestmöglichen Vorschlag zu realisieren.

Nach Fertigstellung von Schablonen der Größe 1:1 sollen im weiteren Verlauf idealerweise die Kitas mit einbezogen werden. Mit Pinsel und Farbe können die Kinder den Schildern eine individuelle Gestaltung und damit einen eigenen Look geben. Ob dies möglich ist, wird zurzeit noch geprüft.

Überhaupt wirkt dieses Projekt älterübergreifend. Neben der Kultur WerkStadt als Koordinatorin ist das Ordnungsamt gefordert, um Sondernutzungs Erlaubnisse zu erlassen, das Hauptamt prüft mit den Kitas, welche Farben ungefährlich sind und zum Einsatz kommen können und das Bauamt, respektive der Bauhof, unterstützt bei der letzten Installation.

Da selbst gestaltete Schilder im Außenbereich auch immer den Witterungsbedingungen ausgesetzt sind, ist nicht auszuschließen, dass die Figuren durch die Verwitterung nach und nach



kleine Mängel aufweisen und nachgebessert werden müssen. Aber das ist das kleinste Übel, wenn der Zweck, Kraftfahrer zur Vernunft zu bringen, damit erfüllt werden kann.

Stadt Naunhof leistet Unterstützung bei der Impfterminvereinbarung

Auch mehr als vier Wochen nach dem Start laufen die Impfungen gegen das Coronavirus in Deutschland nur schleppend an. Besonders problematisch ist das für Senioren über 80 Jahre. Sie gehören zur Hochrisikogruppe, die zuerst Anspruch auf einen Termin haben. Doch gerade für sie ist die derzeitige Impfterminvergabe eine anstrengende Sache. Es fängt schon damit an, dass viele der über 80-Jährigen keinen Computer haben und somit auf der empfohlenen Sei-

te sachsen.impfterminvergabe.de selbst keinen Impftermin vereinbaren können.

Die Stadt Naunhof wird sich ab sofort auf Wunsch der betroffenen Seniorinnen und Senioren, welche keine Kinder oder helfenden Nachbarn und Freunde haben, um die Impftermine bemühen.

Sie erreichen unsere Mitarbeiter/innen montags bis freitags von 8:00 – 12:00 Uhr unter der Rufnummer: 034293/42 192

Dieses Angebot gilt für die Seniorinnen und Senioren von Naunhof und ihren Ortsteilen sowie auf Grund der Verwaltungsgemeinschaft auch für die Gemeinden Belgershain und Parthenstein.

Bitte beachten Sie, dass aktuell auf Grund des fehlenden Impfstoffs keine neuen Impftermine vergeben werden. Derzeit ist nur die Registrierung der Anspruchsberechtigten möglich. Die Mitarbeiter/innen bleiben dazu mit Ihnen im Austausch.

Kooperationsvereinbarung zum grundzentralen Verbund Großpösna/Naunhof auf den Weg gebracht

Im Entwurf der Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Westsachsen 2008 gibt es ein Kapitel über zentrale Verbünde – den Verbund Großpösna/Naunhof. Dazu heißt es: „Die Ausübung von zentralörtlichen Funktionen im Grundzentralen Verbund Großpösna/Naunhof setzt eine Abstimmung und interkommunale Zusammenarbeit voraus, die in einer entsprechenden vertraglichen Regelung zu fassen ist.“

Die nunmehr vom Stadtrat in seiner Sitzung am 28.01.2021 beschlossene Kooperationsvereinbarung konkretisiert die weitergehende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großpösna und legt ein gemeinsames Entwicklungskonzept fest. Dies umfasst sowohl Abstimmungen in Bezug auf die Entwicklung der zentralörtlichen Funktionen beider Kommunen, Abstimmungen in der Flächennutzungs- und Bauleitplanung und ganz konkrete Formen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Ziel der Verbesserung der grundzentralen Versorgung in der Fläche.



Bürgermeisterinnen Dr. Gabriela Lantzsch (Großpösna) und Anna-Luise Conrad (Naunhof) bei der Unterzeichnung (Foto: Thomas Kube, LVZ)

Dazu zählen z. B.:

- gemeinsame Abstimmung bei ortsverbindenden ÖPNV-Linien
- gemeinsame Betrachtung der Schulentwicklung und Schulnetzplanung
- Abstimmung im Kita-Bereich
- Zusammenarbeit in der offenen Kinder- und Jugendarbeit und mit sozialen Projektträgern
- Zusammenarbeit bei der Aqoise von Gewerbeansiedlungen

- Kooperation im Bereich Kultur, Tourismus und Marketing.
- Darüber hinaus ist die Stadt Naunhof mit den Gemeinden Großpösna, Borsdorf, Machern und der Stadt Brandis bereits im interkommunalen Aktionsraum Partheland aktiv und hat mit dem Letter of Intent eine Zusammenarbeit dort bereits manifestiert. Dieser Letter of Intent ist nun auch ein Bestandteil der beschlossenen Kooperationsvereinbarung.

E-Bike - Solarladestation in Aqoise



Die Stadt Naunhof nutzt die einmalige Chance, eine Solarladestation zum Aufladen von Fahrrädern und Handys kostenlos zu erhalten. Unternehmen und Gewerbetreibende bekommen die Möglichkeit zur Anmietung einer Fläche für ihre Firmenpräsentation. Aufgrund der hohen Frequenzierung der Parthelandhalle und des Waldbades, wo die Säule letztlich aufgestellt werden soll, kann die erforderliche Werbewirksamkeit garantiert werden.

Die Organisation und Koordinierung des Projektes liegen bei der TEAMWORK Marketing GmbH in Chemnitz. In den nächsten Wochen wird eine Mitarbei-

terin der Firma telefonisch Kontakt zu Naunhofer Unternehmen aufnehmen und Termine vereinbaren. Der Außendienstmitarbeiter Herr Schneider wird dann das Projekt persönlich vorstellen. Die Stadt Naunhof bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung der ortsansässigen Gewerbetreibenden, ohne die dieses nachhaltige Projekt nicht realisiert werden kann.

- **Ansprechpartnerin der Stadt ist**
Frau Gaitzsch
Tel. 034293 42-180
Bei Fragen steht sie gern zur Verfügung.

Auftaktveranstaltung zur Partheland-Bibliothek

Am 27. Januar trafen erstmals Bibliotheksleiter/innen und Amtsleiter/innen im digitalen Raum aufeinander, um den offiziellen Startschuss für das Projekt Partheland-Bibliothek zu geben. Moderiert und begleitet wurde die Veranstaltung von der Beratungsraum Kommunal- und Unternehmensberatung GmbH.

Die im Rahmen des Bibliotheksprojektes zusammenarbeitenden Kommunen Naunhof, Belgershain, Borsdorf, Brandis, Großpösna und Machern hatten bereits im vergangenen Jahr eine Fördermittelzusage über 123.000€ von der Kulturstiftung des Bundes erhalten.

Diese Mittel sollen nun für das Programm „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ eingesetzt werden. Da die teilnehmenden Bibliotheken sehr differenzierte Einrichtungen mit unterschiedlichsten Voraussetzungen sind, wurden in einem ersten Schritt die Stärken und Schwächen der einzelnen Bibliothek vorgetragen und die Wünsche der Mitarbeiter/innen für das Projekt kommuniziert.

Daraus ergaben sich Handlungsfelder, die es nun gilt, in einzelnen Arbeitsgruppen mit Leben zu füllen. Im Bereich der „Strukturellen Zusammenarbeit“ sind dies beispielsweise der Wunsch nach einer gemeinsamen Ausleihe und Onleihe, ein gemeinsamer Bibliotheksausweis und regelmäßiger in-



haltlicher und nachhaltiger Austausch. Einige Vorhaben gibt es auch im Bereich „Veranstaltung/Marketing“. Hier ist eine Literaturreise durchs Partheland und ein Vorlesewettbewerb mit den Schulen aller beteiligter Kommunen ebenso möglich, wie ein gemeinsamer Social Media Auftritt oder Online Veranstaltungen. Der Bereich „Vernetzung mit Bürgern der Region“ ist jedoch der, an dem als erstes angesetzt wird. Nichts soll ohne die Beteiligung der Bürger/innen vor Ort geschehen. Die ursprünglich geplanten Bürgerwerkstätten müssen zwar aktuell aufgrund von Corona entfallen, aber es wird zeitnah auf digi-

talem Weg und auch durch persönliche Anschreiben eine Bürgerumfrage gestartet, deren Ergebnisse in die weitere Planungsphase unbedingt mit einfließen sollen. Dem folgend wird eine digitale Bürgerwerkstatt stattfinden, um die Vorschläge und Ideen der Bürger/innen weiter zu bündeln.

Viel Arbeit liegt nun vor den beteiligten Mitarbeiter/innen der Kommunen. Das Ziel, einen Mehrwert im Bereich der Bibliotheken für die Bevölkerung der gesamten Region zu schaffen, ohne dass dabei die einzelne Bibliothek ihre Eigenständigkeit verliert, hat dabei oberste Priorität.

Kultur- und Sportförderung durch die Stadt Naunhof

Seit 2015 stellt die Stadt Naunhof Vereinen und Verbänden, die sich der Pflege der Kultur und des Sports widmen, Fördermittel zur Verfügung. Im Haushalt 2021 wurden dafür 10.000 Euro eingestellt.

Die Anträge sind bis 30. März 2021 für das Förderjahr 2021, welches vom 1. April 2021 – 31.03. 2022 läuft, bei der Stadtverwaltung, Sekretariat der Bürgermeisterin, einzureichen.

Die Förderrichtlinie mit allen Grundsätzen und Fördermöglichkeiten, einschließlich der Formulare für die Beantragung, finden Sie auf der Internetseite der Stadt Naunhof, Verwaltung/Bürger-service, Ortsrecht/Satzungen.

Als zuständige Bearbeiterin steht Ihnen Frau Schulz für Fragen und Hinweise zur Antragstellung oder zur Abrechnung gern hilfreich zur Seite. Sie erreichen Frau Schulz telefonisch unter der 034293 42-112 oder auch per E-Mail: schulz-buerobm@naunhof.de.

Zur Erinnerung:

Die 2020 gewährten Förderungen sind entsprechend der Förderrichtlinie auf der Grundlage des Zuwendungsbe-

scheides mit dem entsprechenden Formular und den erforderlichen Anlagen **spätestens bis zum 28. Februar 2021** abzurechnen.

Die Stadt Naunhof nimmt Abschied von

Herrn Volkmar Fröhlich
Bürgermeister a. D.



Von Juni 1990 bis November 1991 leitete er
die Geschicke unserer Stadt.

Wir werden seine Verdienste und Leistungen um die Stadt Naunhof
stets in großer Dankbarkeit in Ehren halten.

Unsere herzliche und aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Anna-Luise Conrad
Bürgermeisterin

Stadtrat
der Stadt Naunhof

Naunhof, Januar 2021

Aus dem Hauptamt

Abrechnung der Elternbeiträge

Information zur Verfahrensweise der Abrechnung der Elternbeiträge für den Zeitraum vom 14.12.2020 bis zum Ende des Lockdowns: Notbetreuung für den gesamten Schließzeitraum ist beitragspflichtig

In seiner Sitzung am 28.01.21 hat sich der Stadtrat gegen den Erlass der Elternbeiträge für Eltern, deren Kinder

die Notbetreuung in Anspruch nehmen, entschieden. Damit wird die einheitliche Regelung für die Erstattung von Elternbeiträgen von der Sächsischen Staatsregierung und den Kommunalen Spitzenverbänden vom 08.01.21 auch in Naunhof angewandt.

Es gilt damit folgende Verfahrensweise:

- Soweit im gesamten Schließzeitraum ab dem 14. Dezember 2020 die Notbetreuung tatsächlich genutzt wird, ist dafür ein Elternbeitrag zu entrichten.

- Elternbeiträge für eine Notbetreuung ab dem 18.01.2021 werden wochenweise erhoben.
- Eine Abrechnung der sonstigen Entgelte erfolgt nicht.

Die bereits gezahlten Elternbeiträge werden mit den zukünftig zu zahlenden Beiträgen verrechnet. Es wird demzufolge keine Rücküberweisung der geleisteten Beiträge erfolgen. Hierzu erhalten alle Beitragspflichtigen nach dem Ende des Lockdowns einen geänderten Bescheid für 2021.

Aus dem Bauamt

Behindertengerechter Umbau von Bushaltestellen

Die Firma Umwelt 2000 GmbH wird ab dem 15.02.2021 an folgenden Standorten den behindertengerechten Umbau der Bushaltestellen beginnen:

- Brandiser Straße
- Oberschule Wurzener Straße
- Erdmannshain, Friedhof und Reha-Klinik
- Eicha, Naunhofer Straße
- Albrechtshain, Dorfstraße

Die Baumaßnahmen werden zu 90% vom Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig im Rahmen des Aktionsprogramms 2020 gefördert. Das Bauende ist für Anfang Mai 2021 vorgesehen.

Sanierungsarbeiten auf dem Spielplatz an der Grundschule

Durch die beauftragte Firma TARA Teich & Garten aus Naunhof erfolgt aktuell auf dem Spielplatz an der Grundschule die Böschungssicherung der Rutsche. Das heißt auch, dass die alten Holzpalisaden durch Palisaden aus Recyclingkunststoff ersetzt werden.

Leider wurde festgestellt, dass in der Nacht vom 25.01. auf den 26.01.2021 einige neu gesetzte Palisaden mutwillig umgetreten worden sind, obwohl der Spielplatz geschlossen war. Dadurch entstehen nun erhöhte Kosten für die Wiederinstandsetzung. In letzter Zeit wurde wiederholt festgestellt, dass Personen abends über den Zaun klettern und sich auf dem Spielplatz

aufhalten. Neben dem aktuellen Schaden werden auch immer wieder Müll, kaputte Flaschen und ähnliches dort zurückgelassen.

Sollten diesbezüglich Beobachtungen gemacht werden, bitten wir diese bei der Stadt Naunhof zu melden.

► Kontakt:

Bauamt, Frau Oehmichen
Tel. 034293 42-144 oder
Stadtdienst, Frau Ritter
Tel. 034293 42-125

Verlegung der Bushaltestelle in der Langen Straße

Die Bushaltestelle in der Langen Straße in Höhe der Gasse zur Zwirnerstraße wurde verlegt und befindet sich seit dem 01.02.2021 in der Langen Straße in Höhe des Abrissgeländes der Nr. 18. Es wird um Beachtung gebeten.

Sanierung Fahrbahn Markt Naunhof

Der Zustand der Pflasterflächen im Fahrbahnbereich um den Naunhofer Markt hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verschlechtert. Bereits im Herbst des vorigen Jahres war eine komplexe Sanierung der Fahrbahn geplant. Dies konnte aufgrund der anhaltenden Coronakrise nicht durchgeführt werden. Nun wird im Auftrag der Stadt Naunhof die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg ab dem 15. Februar mit den Sanierungsarbeiten beginnen. Die Fertigstellung ist für den 19. März geplant.



Erweiterung Schulgebäude Grundschule



Der Erweiterungsbau der Grundschule geht weiter zügig voran. Noch pünktlich zum Jahresende konnten alle Fenster am Rohbau eingebaut werden. Damit waren die Voraussetzungen eines planmäßigen Innenausbaus gegeben. Nachdem die Rohinstallation des Elektrikers und des Heizungsbauers abgeschlossen wurden, sind gegenwärtig noch Trockenbau- und Lüftungsarbeiten in vollem Gange.

Weiterhin erfolgt der teilweise Einbau von Zwischentüren und Wandputzarbeiten. Für Ende Februar ist der Einbau des Fußbodenestrichs im gesamten Gebäude geplant, welcher wiederum Voraussetzung für das Gewerk Maler und Bodenleger ist. Parallel dazu finden die vorbereitenden Arbeiten an der Vorhangfassade statt. Einer planmäßigen Fertigstellung steht damit aus jetziger Sicht nichts im Wege.

Aus dem Ordnungsamt

Gewerbegebiet Ammelshain bekommt den Namen „MOCO“

„MOCO“ ist der neue Name des Gewerbegebietes Ammelshain. Der neue Gebietsname hat Bedeutung für die Stadtplanung und besonders auch für den Straßenverkehr vor Ort.

Namensgeber ist die ortsansässige Firma „MOCOPINUS“, wobei das Namenskürzel „MOCO“ längst im örtlichen Sprachgebrauch ist. Aufgrund

der Geschäftsbeziehungen der Firma „MOCOPINUS“ gingen Firmennamen und Namenskürzel von Ammelshain in die Welt. Doch nicht nur zur Freude der Ammelshainer Einwohner: Schnell werden z. B. die internationalen Lieferanten zur Belastung, insbesondere dann, wenn jeweilige Lkw per Navigationsgerät in die Hauptstraße oder die Pappelallee fehlgeleitet werden. Dies soll sich nun zum Besseren ändern. Eine Extra Beschilderung lehnt das LASuV zwar seit Jahren ab, die Ergänzung des Na-

mens auf bereits vorhandenen Tafeln ist hingegen möglich. Dies wird nun mit der Anbringung des neuen Namens „MOCO“ auf dem Hinweisschild in der Hauptstraße erfolgen.

Mit der Namensgebung folgte der Stadtrat an 28.1.2021 in öffentlicher Sitzung mehrheitlich dem Vorschlag des Ortschaftsrates Ammelshain. Es bleibt zu hoffen, dass der Lieferverkehr dann generell das Gewerbegebiet „MOCO“ über die Polenzer Straße und Am Bauernholz erreicht und wieder verlässt.

Aus der Kultur WerkStadt

Tüten voller Wortvergnügen gegen Langeweile

Weil vor allem die kleinen Leser sehr in der Stadtbibliothek fehlen und die „Großen“ unter der Doppelbelastung von Kinderbetreuung und Homeoffice stöhnen, hat sich die Bibliothek eine weitere super Idee ausgedacht: Für die vielen kleinen Kids, die momentan zu Hause sitzen und auf der Suche nach neuen spannenden Beschäftigungen sind, verteilt die Stadtbibliothek Naunhof „Wortvergnügungstüten“. Neben kleinen Märchen- und anderen Büchern enthalten die Tüten auch Leseproben, Bastelvorlagen und Überraschungen.

Stadtbibliothek Naunhof



Die versendeten Lesetüten sollen gegen den Corona-Blues Abhilfe schaffen und im wahrsten Sinn des Wortes Lesevergnügen und Abwechslung bereiten.

Außerdem startet die Bibliothek den Aufruf „Wir malen uns Corona weg“. Kinder und auch Jugendliche können ihren größten Wunsch für dieses Jahr bildnerisch darstellen. Ob in Form von Zeichnungen, Malerei, Collagen oder Fotos - alle Beiträge können in der Stadtbibliothek abgegeben werden und werden dort zu gegebener Zeit mit einer kleinen Ausstellung die Wände schmücken.

Die Bibliotheksmitarbeiterinnen hoffen, mit diesen Beiträgen etwas Licht ins Dunkel und vor allem Abwechslung in die Kinderzimmer zu bringen.

Aus der Einwohnermeldestelle

Bevölkerungsentwicklung in Naunhof

Einwohnerzahl per 01.01.2021 (Stand zum 01.02.2021)	8.776
Geburten	1
Sterbefälle	18
Zuzüge	27
Wegzüge	12
Einwohnerzahl per 31.01.2021 (zum 04.02.2021)	8.774

Mitteilung aus dem Fundbüro

Im **Januar** wurden nachfolgende Gegenstände im Fundbüro der Einwohnermeldestelle abgegeben.

2 x 1 Schlüssel mit Anhänger

Sollten Sie Gegenstände aus den Vormonaten vermissen, können Sie sich auch telefonisch unter 034293/42-129 oder 034293/42-127 melden.



Aus dem Eigenbetrieb Wasserversorgung

Vorankündigung einer Baumaßnahme in der Leipziger Straße in Naunhof



Am 1. März beginnt der Eigenbetrieb Wasserversorgung mit dem 3. Bauabschnitt der Gesamtbaumaßnahme „Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgungsleitung zur Anbindung von

Gewerbebetrieben an das regionale bzw. überregionale Versorgungsnetz Naunhof“. Die Maßnahme dauert voraussichtlich bis 05.06.2021. Hierbei werden ca. 600m Trinkwasserleitung neu verlegt, 42 Trinkwasser-Hausanschlüsse umgebunden und 8 neue Hydranten verbaut. Die betroffenen Anlieger der Leipziger Straße werden rechtzeitig vor Baubeginn gesondert über den Werdegang dieser Maßnahme informiert.

Für die Baumaßnahme wurde ein umfangreiches Umleitungskonzept erarbeitet, mit der zuständigen Verkehrsbehörde abgestimmt und dafür ein separates Verkehrssicherungsunternehmen beauftragt. Dennoch ist während der gesamten Bauzeit mit Beeinträchtigungen in der Verkehrsführung zu rechnen.

Baumaßnahme in Fuchshain – Großpösnaer Straße

Bereits am 1. Februar wurde in Fuchshain mit dem ersten von zwei Bauabschnitten der Maßnahme „Ausbau der Trink- und Löschwasserversorgungsleitung zur Anbindung von Gewerbebetrieben an das regionale bzw. überregionale

Versorgungsnetz in Fuchshain, 1. Bauabschnitt „Großpösnaer Straße“ begonnen. Die Maßnahme wird voraussichtlich am 1. März fertiggestellt. Hierbei werden 125m Trinkwasserleitung in offener Bauweise verlegt, 4 Trinkwasser-Hausanschlüsse umgebunden und ein neuer Hydrant gesetzt. Mit den Gewerbebetreibern wurde die Baumaßnahme besprochen und abgestimmt. Die Firma Rohrleitungsbau Götze & Müller GbR ist mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Während der gesamten Bauzeit ist mit Beeinträchtigungen in der Verkehrsführung zu rechnen.

Es wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Der 2. Bauabschnitt, die Leipziger Straße in Fuchshain, wird zeitgleich mit dem grundhaften Straßenausbau realisiert, für den der Landkreis verantwortlich ist. Hierzu wird gesondert informiert.

Beide Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestags beschlossenen Haushaltes.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

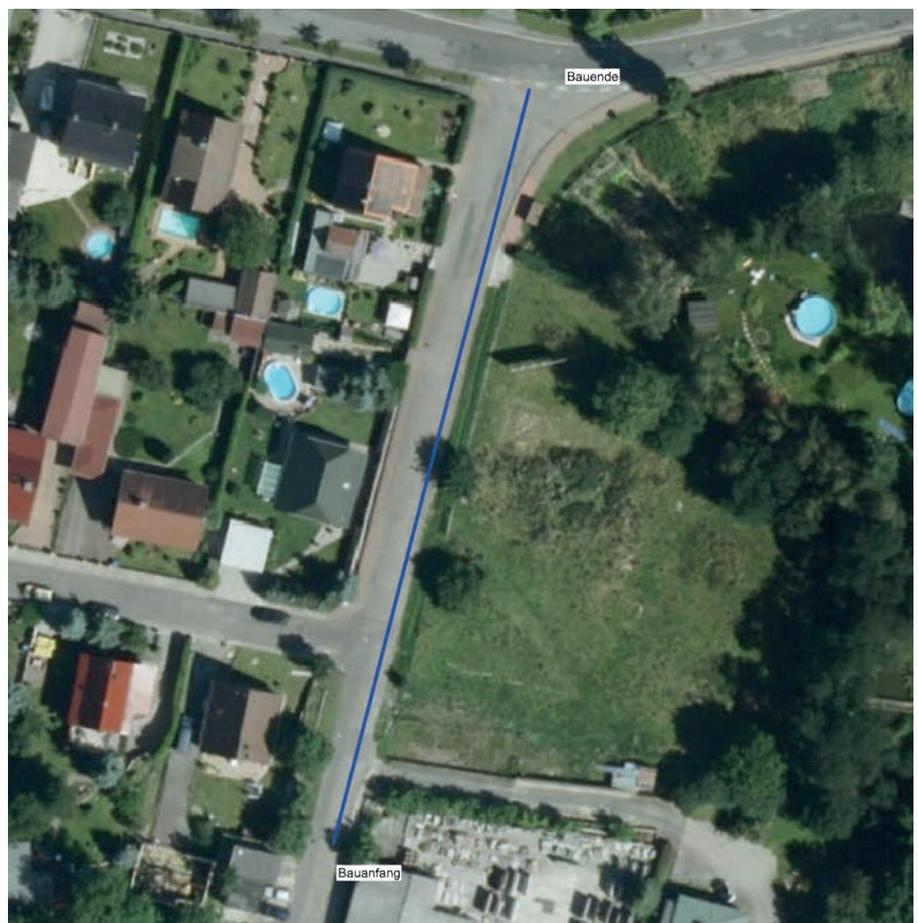


„Jeder Geburtstag ist ein Tag der Erinnerung, Rückbesinnung und des Dankes für all die schönen Stunden, Erlebnisse und Erfahrungen des vergangenen Jahres.“

- Achim Schmidtman -

9. Februar
Dieter Schreier
zum 85. Geburtstag

25. Februar
Frank Scheibner
zum 75. Geburtstag



Bekanntmachung der Stadt Naunhof

über den Aufstellungsbeschluss und den Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Nachnutzung Industriebrache Ladestraße“

Der Stadtrat der Stadt Naunhof hat in seiner Sitzung am 21.01.2021 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Nachnutzung Industriebrache Ladestraße“ beschlossen. Das Plangebiet befindet sich im Zentrum der Stadt Naunhof westlich der Ladestraße. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 273/5, 573/6, 573/7, 573/12 (teilweise), 1152/33 und 1152/44 (teilweise) der Gemarkung Naunhof auf einer Gesamtfläche von 1,1 Hektar. Er ist in nachfolgender Abbildung dargestellt.

Folgende Planungsziele sollen erreicht werden:

- Erweiterung der zulässigen Verkaufsfläche von 1.650 m² auf 1.980 m²
- Erweiterung der Baugrenze im SO1 zur Vergrößerung des Lebensmittelmarktes
- Anpassung der Pflanzmaßnahmen an die geänderte Bebauung

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Gemäß § 13a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB wird im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird abgesehen. Der Stadtrat der Stadt Naunhof hat in seiner Sitzung am 21.01.2021 den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und diesen zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden bestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung liegt nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Beteiligung öffentlich zur Einsichtnahme und zur Äußerung vom

22.02.2021 bis einschließlich 23.03.2021

während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Naunhof, Markt 1, 04683 Naunhof aus.

Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie ist der Zugang zur Stadtverwaltung Naunhof während der o.g. Frist eingeschränkt. Eine Einsicht in die Planunterlagen ist für die Dauer der Auslegung nach vorheriger Anmeldung und Terminvereinbarung per Mail unter: Hertel-Bauamt@naunhof.de oder telefonisch unter 034293/42140 möglich.

Der Entwurf des Bebauungsplans ist während der Beteiligungsfrist über die Internetseiten <https://www.naunhof.de/seite/376470/beteiligungen.html> und <https://www.bk-landschaftsarchitekten.de/beteiligungen.html> sowie im zentralen Landesportal unter www.bauleitplanung.sachsen.de abrufbar.

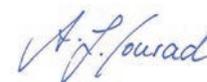
Für Rückfragen steht das Büro Knoblich, Landschaftsarchitekten BDLA/IFLA, Heinrich-Heine-Straße 13, 15537 Erkner, Telefon (033 62) 8 83 61-0, Fax (033 62) 8 83 61-59, E-Mail info@bk-landschaftsarchitekten.de zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Beteiligungsfrist abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben können.

Hinweis zum Datenschutz:

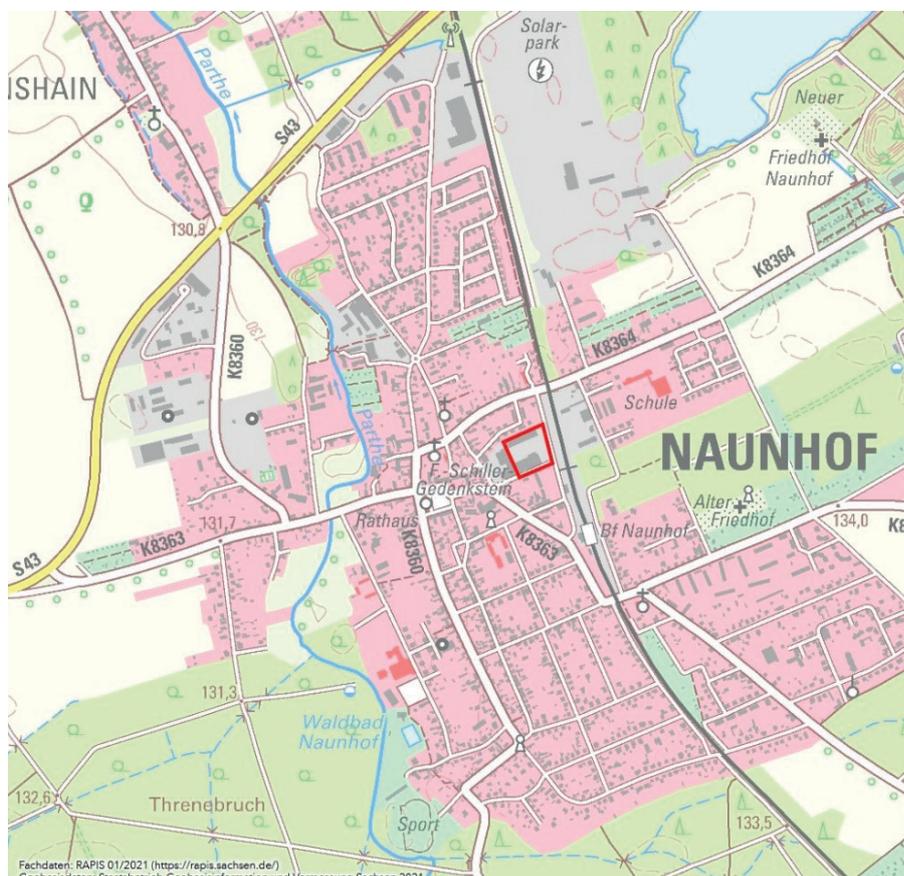
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem sächsischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO)“, welches mit ausliegt.

Naunhof, 29.01.2021



Conrad
Bürgermeisterin

Siegel



 Räumlicher Geltungsbereich (Auszug aus RAPIS, 09/2020)

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Stadtrates am 21. Januar 2021

Gesamtzahl der Stadträte:

16 + Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad

Anwesend

Bürgermeisterin Conrad (parteilos)
StR Blankenburg (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StRin Meinel (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StR Kadyk (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StRin Naumann (AfD-Fraktion)
StR Lehmann (AfD-Fraktion)
StR Beulitz (AfD-Fraktion)
StR Plischke (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Eichhorn (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Schäfer (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Schramm (CDU)
StRin Wegel (CDU)
StR Dr. Kinne (FW Fu)
StR Uhlrich (FW Fu)
StR Schaller (BiN)
StR Heikes (BiN)

Entschuldigt

StR Funke (Fraktion UWV/FDP/WVA)

- Der Stadtrat hat einstimmig der Änderung der Mitgliedschaft vom Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V. in eine Mitgliedschaft im Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heide-land (künftig Tourismusverband LEIPZIG REGION e.V.) zugestimmt und den Austritt der Stadt Naunhof aus dem Tourismusverein Leipziger Neuseenland e.V. beschlossen.
- Der Stadtrat hat einstimmig den Widerruf der Bestellung für Herrn Michael Schramm, Herrn Dr. Hermann Kinne, Herrn Sven Lehmann, Herrn Mario Schaller und Herrn Marcus Blankenburg als weitere Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Naunhofer Wohnbau GmbH beschlossen.
- Der Stadtrat hat einstimmig die Neubestellung und Entsendung von Herrn Michael Schramm, Herrn Dr. Hermann Kinne, Herrn Sven Lehmann, Herrn Mario Schaller, Herrn Marcus Blankenburg und Herrn Michael Eichhorn als weitere Vertreter in die Gesellschafterversammlung der Naunhofer Wohnbau GmbH beschlossen.
- Der Stadtrat hat einstimmig die Bildung einer gemeinsamen Dienststelle „Meldebehörden“ gem. § 71 Abs. 2 Satz 1 Var. 2 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale

Zusammenarbeit (SächsKomZG) zwischen der Stadt Naunhof als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Naunhof, Belgershain und Parthenstein mit den Städten und Gemeinden Borsdorf, Brandis und Großpösna beschlossen und die Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad beauftragt, eine entsprechende Zweckvereinbarung abzuschließen.

- Der Stadtrat hat einstimmig den Abschluss einer Löschhilfevereinbarung zwischen den Städten Brandis und Naunhof sowie den Gemeinden Belgershain, Borsdorf, Großpösna, Machern und Parthenstein beschlossen.
- Der Stadtrat hat einstimmig die Aufnahme der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Großpösnaer Straße zur Anbindung von Gewerbebetrieben an das überregionale Verkehrsnetz“ in Fuchshain mit Eigenmitteln in Höhe von 51.075,00 € Brutto und Ausgaben in Höhe von 327.750,00 € Brutto in den Investitionsplan 2021 des Haushaltsplans 2021 beschlossen.
- Mit 13 Zustimmen und 3 Enthaltungen wurde die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans „Nachnutzung Industriebrache Ladestraße“ der Stadt Naunhof beschlossen.
- Mit 13 Zustimmen und 3 Enthaltungen wurde die Billigung und Offenlegung des Entwurfs (Fassung vom 20.11.2020) der 1. Änderung des Bebauungsplans „Nachnutzung Industriebrache Ladestraße“ der Stadt Naunhof beschlossen.
- Der Stadtrat hat in namentlicher Abstimmung mit 9 Zustimmen, 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen, zur Beilegung des Rechtsstreits Stadt Naunhof ./ Heiko Guter (Aktenzeichen OLG Dresden 22 U 1905/20) den mit Beschluss des Oberlandesgerichts Dresden vom 29.12.2020 empfohlenen Vergleich gegenüber dem Oberlandesgericht Dresden anzunehmen.
Stadträtin Anke Naumann
Gegenstimme
Stadtrat Sven Lehmann
Gegenstimme
Stadtrat Rocco-René Beulitz
Gegenstimme
Stadtrat Christian Plischke
Enthaltung
Stadtrat Martin Schäfer
Gegenstimme

Stadtrat Michael Eichhorn
Gegenstimme
Stadtrat Dr. Hermann Kinne
Zustimmung
Stadtrat Holger Uhlrich
Zustimmung
Stadträtin Gabriele Wegel
Zustimmung
Stadtrat Michael Schramm
Zustimmung
Stadtrat Jan-Walter Heikes
Zustimmung
Stadtrat Mario Schaller
Zustimmung
Stadtrat Lutz Kadyk
Zustimmung
Stadträtin Doris Meinel
Zustimmung
Stadtrat Marcus Blankenburg
Zustimmung
Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad
Enthaltung

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Stadtrates am 28. Januar 2021

Gesamtzahl der Stadträte:

16 + Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad

Anwesend

Bürgermeisterin Conrad (parteilos)
StRin Meinel (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StR Kadyk (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StRin Naumann (AfD-Fraktion)
StR Lehmann (AfD-Fraktion)
StR Beulitz (AfD-Fraktion)
StR Plischke (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Eichhorn (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Schäfer (Fraktion DIE LINKE/GRÜNE)
StR Schramm (CDU)
StRin Wegel (CDU)
StR Dr. Kinne (FW Fu)
StR Uhlrich (FW Fu)
StR Schaller (BiN)
StR Heikes (BiN)

Entschuldigt

StR Blankenburg (Fraktion UWV/FDP/WVA)
StR Funke (Fraktion UWV/FDP/WVA)

- Zum Antrag auf Baugenehmigung für die Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit Ausbau des Dachgeschosses und Errichtung einer Balkonanlage auf dem Flurstück 504/3 der Gemarkung Naunhof, Schulstraße 9 wurde einstimmig das Einvernehmen der Stadt Naunhof erteilt.
- Zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung eines Wohn- und

- Geschäftshauses auf dem Flurstück 76/3 der Gemarkung Naunhof, Badergasse 2a wurde einstimmig das Einvernehmen der Stadt Naunhof erteilt.
3. Zur Tektur des Antrags auf Nutzungsänderung einer Kindertagesstätte zu einem Mehrfamilienwohnhaus und Anbau einer Balkonanlage auf dem Flurstück 146/2 der Gemarkung Naunhof, Gartenstraße 28 wurde einstimmig das Einvernehmen der Stadt Naunhof erteilt.
 4. Der Stadtrat hat einstimmig den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zum grundzentralen Verbund Großpösna/Naunhof beschlossen.
 5. Der Stadtrat hat einstimmig den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Wasserversorgung Naunhof festgestellt.
 6. Mit 14 Zustimmungen und 1 Gegenstimme wurde für das Gewerbegebiet in der Bauhofstraße in Ammelshain der Name „Moco“ beschlossen.
 7. Der Stadtrat hat einstimmig die Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für die Dachsanierung des Vereinshauses in Naunhof in Höhe von 36.044,60 Euro aus den Produkten „Räumliche Planung und

Entwicklung“ (511101.4291000) und „Gemeindestraßen und Wege“ (541001.4313010) beschlossen.

8. Mit 3 Zustimmungen, 9 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen wurde der Antrag der AfD-Fraktion auf Erlass der Elternbeiträge auch für Eltern, die eine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, abgelehnt.
9. Mit 13 Zustimmungen und 1 Enthaltung wurde die Annahme der Geld- und Sachspenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen der Positionen 14 – 16 aus dem Jahr 2020 mit einem Wert von 4.558,00 Euro entsprechend § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie deren angegebene Verwendung beschlossen.
Herr Stadtrat Uhlrich war befangen und hat nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

Anwesend:

- Bürgermeisterin Conrad (parteilos)
- StRin Meinel (Fraktion UWV/FDP/WVA)
- StR Beulitz (AfD-Fraktion)
- StR Eichhorn (Fraktion DIE LINKE./GRÜNE)
- StRin Wegel (CDU)
- StR Uhlrich (FW Fu)
- StR Schaller (BiN)

Der Vergabeausschuss hat einstimmig die Vergabe der Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 – 4 für die Erweiterung der Kindertagesstätte „Seesterne“ in Naunhof, Melanchthonstraße 19 an das Architekturbüro Strauß Architekten, Althener Straße 9 in Borsdorf in Höhe von 37.866,44 € Brutto inkl. 4 % Nebenkosten und 10 % Umbauschlag beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Vergabeausschusses am 21. Januar 2021

Anzahl der Mitglieder:

Bürgermeisterin Anna-Luise Conrad als Vorsitzende, 6 Stadträte

Sitzungstermine

Ortschaftsrat Fuchshain

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Fuchshain findet voraussichtlich am Montag, den 15. Februar statt.

Ortschaftsrat Lindhardt

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Lindhardt findet am Mittwoch, den 17. Februar um 19:00 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Aushang.

Vergabeausschuss

Die nächste Sitzung des Vergabeausschusses findet voraussichtlich am Donnerstag, den 18. Februar statt.

Stadtrat

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, den 25. Februar statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen.

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage wird kurzfristig über die Notwendigkeit einer Einberufung der Sitzungen und den Sitzungsort entschieden. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen! Bei Einberufung der Sitzungen werden die Tagesordnungen jeweils vier Tage vor der Sitzung in den Schaukästen der Stadt Naunhof, für die Sitzungen der Ortschaftsräte in den Schaukästen des jeweiligen Ortsteiles, bekannt gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Naunhof unter www.naunhof.de/Ratsinformationsdienst.



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1
04683 Naunhof
Tel. 034293/42-0
Fax. 034293/42-114

E-Mail: info@naunhof.de
www.naunhof.de

*Einfach
QR-Code scannen*



Neues vom Geopark Porphyryland

Der Geopark Porphyryland setzt dank LEADER-Förderung Arbeit mit personeller Unterstützung in Kommunikation und Geotopschutz/-pflege fort



Mit der Bewilligung eines Antrages auf Projektförderung mit zwei Personalstellen bekommt der Geopark Porphyryland für zwei Jahre personelle Unterstützung.

Seit Januar 2021 hat die Kultur- und Kunstwissenschaftlerin, Kulturvermittlerin sowie ausgebildete GeoRangerin Annett Steinert die Stelle „Kommunikationsassistentin“ übernommen. Eine der Zielstellungen ist die Erarbeitung einer Marketingstrategie inkl. Maßnahmenplan für die nächsten fünf Jahre. Auf dieser Basis sollen die Visionen des Geoparks Porphyryland inhaltlich und qualitativ weiterentwickelt und umgesetzt sowie eine zielgruppenorientierte Kommunikation nach innen und außen sichergestellt werden.

Im Jahr 2021 stehen mehrere Projekte zur Verbesserung der Sichtbar- und Erlebbarkeit des Geoparks und seiner Besucherzentren im Mittelpunkt, zum Beispiel die Fertigstellung des Werbevideos, die Entwicklung von GeoRouten und der Druck von Routenflyern, die Entwicklung von GeoGenuss-Produkten mit regional ansässigen Gastronomen, Produzenten und Veranstaltern sowie die Konzeption weiterer Informationstafeln in den 14 Mitgliedskommunen des Geoparks zwischen Thallwitz im Norden und Rochlitz im Süden. Außerdem ist die Realisierung weiterer attraktiver Führungs- und Bildungsan-

gebote für Familien und Schulklassen geplant.

Ausgangsbasis der inhaltlichen Arbeit des Geoparks Porphyryland bilden die Geotope. Dies sind geologische Sehenswürdigkeiten wie Steinbrüche, Gesteinsformationen, Gesteinsaufschlüsse, Landschaftsformen oder Mineralquellen. Neben den drei Geotopen von nationaler Bedeutung, den Wind- und Gletscherschliffen in den Hohburger Bergen, dem Porphyrtuff vom Rochlitzer Berg und dem Kirchbruch in Beucha besitzt der Geopark zahlreiche weitere solcher Objekte. Als Zeugnisse der Erdgeschichte und als Lebensräume seltener Tier- und Pflanzenarten bedürfen sie eines besonderen Schutzes.

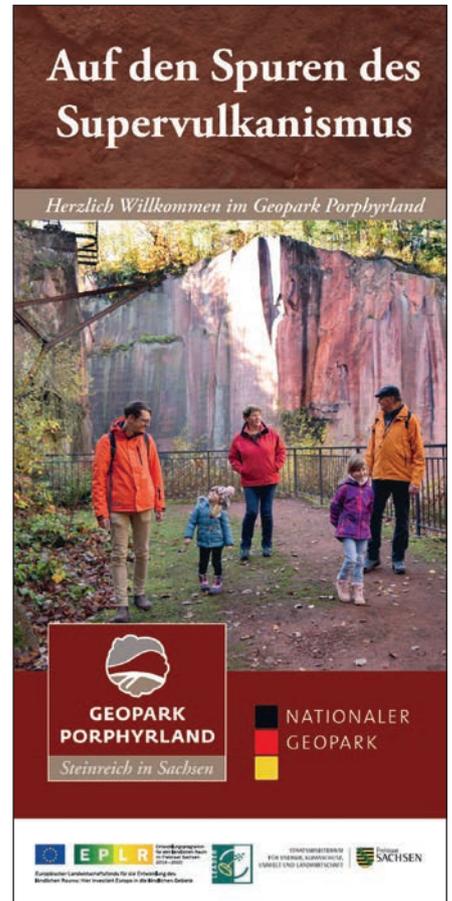
Die Stelle „Geotopschutz und -pflege“ wird voraussichtlich ab März besetzt. Die Erarbeitung und der Abschluss von Pflegevereinbarungen zum Schutz und Erhalt der Geotope gemeinsam mit den Eigentümern sowie die stetige Aktualisierung der Geotopdatenbank sind die Tätigkeitsschwerpunkte.

Ein neues Flyer-Angebot

Einen Überblick über die geologischen Besonderheiten und Erlebnismöglichkeiten im Geopark Porphyryland bietet der druckfrische Basisflyer. Dieser Fly-



**GEOPARK
PORPHYRYLAND**



er und weiteres Informationsmaterial ist in der Touristinformation in Naunhof erhältlich. Gern legen die Mitarbeiter nach Bestellung die gewünschten Mengen zur kontaktlosen Abholung bereit.

Sobald eine verbindliche Planung unter Pandemie-Bedingungen wieder möglich ist, werden auf der Geopark-Website neue Termine von Führungen mit GeoRangern, von Vorträgen und Familienveranstaltungen veröffentlicht. Ein Blick auf die Website lohnt sich.

► **Kontakt:**

Geopark Porphyryland.
Steinreich in Sachsen
Kommunikationsassistentin:
Annett Steinert
Leipziger Str. 17a
04668 Grimma
Telefon: 03437 707361
E-Mail:
presse@geopark-porphyryland.de
Internet: www.geopark-porphyryland.de

AktivSport SAXONIA e.V.

Fit für das digitale Zeitalter



Unter diesem Namen hatte die Sparkasse Muldentale im vergangenen Jahr eine Förderung ausgerufen, um gemeinsam mit dem Kreissportbund Landkreis Leipzig die Sportvereine dabei zu unterstützen, die nötigen Voraussetzungen zu schaffen, um ihren Verein digital zukunftsfähig aufzustellen. Mit der neuen Technik ist die Vereinfachung von Verwaltungs- und Organisationsprozessen vorgesehen sowie das Ehrenamt zu entlasten. Neben dem Aufbau einer digitalen Verbindung zwischen Trainern, Betreuern und Verwaltung wird der Umwelt durch die Einsparung von

Papier und Toner geholfen. Der Projektantrag wurde angenommen und der AktivSport SAXONIA konnte ein Notebook in Empfang nehmen. Der Verein hast sich sehr gefreut und sagt DANKE bei der Sparkasse Muldentale.

Neu und offen für alle Kleinen: Online Vorschulsport



Jeden Samstag startet jetzt beim AktivSport SAXONIA ein Online Kurs für die Kleinsten ab 2,5/3 – 6/7 Jahre. 9:30 Uhr geht's los und es sollte immer ein Elternteil oder Großeltern teil mit dabei sein, da es auch viele Übungen gibt, die einen Partner erforderlich machen. Wunderbar ist es auch



für die Kleinen, Mama oder Papa oder gar Oma oder Opa neben sich schwitzen zu sehen. Die Übungen werden erklärt, von Joelle und Katrin präsentiert und auch verbessert, sofern die eigenen Kameras eingeschaltet sind. Dabei geht es um Kräftigung, Dehnung, Motorik und Gleichgewicht, doch vor allem geht es um Spaß an der Bewegung.

Die Anmeldung kann unter folgendem Link erfolgen: <https://us02web.zoom.us/j/81836483276>
Passwort: kiddies

Joelle und Katrin freuen sich auf viele Teilnehmer.

(Fotos: ASS)

► Kontakt:

Tel. 034293 554000
(Mo-Do 9:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr)
E-Mail: info@as-saxonia.de
Internet: <http://www.as-saxonia.de>

Mal- und Zeichenzirkel

Der Mal- und Zeichenzirkel lädt herzlich zum Tag der Druckkunst am 15. März 2021 ein

TAG DER DRUCKKUNST
15. März 2021

Am 15. März 2018 wurden die traditionellen Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen. Ein Tag zum Feiern, finden wir! Deshalb findet immer am 15. März der Tag der Druckkunst statt.

In einer Vielzahl von Veranstaltungen wird rund um diesen Tag bundesweit bis hin ins benachbarte europäische Ausland eindrucksvoll bewiesen, wie lebendig dieses Kulturerbe ist.

Sofern es die Corona-Situation im Frühjahr zulässt, soll auch 2021 der Tag der Druckkunst begangen werden. So ist es auf der bundesweiten Internetseite, auf der auch das Projekt des Mal- und Zeichenzirkels vorgestellt wird, zu lesen: www.tag-der-druckkunst.de.

Am 15. März werden nachhaltige und fröhliche „Grüne Grüße“ verschickt und

alle interessierten Menschen herzlich ins Atelier im Vereinshaus eingeladen. Am Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr können Kindergartengruppen und Schulklassen Kunstpostkarten drucken. Bitte dazu unbedingt mindestens eine Woche vorher anmelden. Am Nachmittag zwischen 15 und 18 Uhr ist das Atelier für alle geöffnet, die gern einmal Saattütchen falten, bedrucken und füllen wollen. Am Abend, 19:30 Uhr, wird die Ausstellung „Floras Blumen“ mit Druckgrafiken von Irene Beyer-Stange eröffnet. Ein Teil der Grafiken entstand in der sogenannten „Denkzeit“, einem Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen im Jahr 2020, für das sich die Grafikerin beworben hatte.

► Ort:

Atelier im Vereinshaus
Anmeldung über Irene Beyer-Stange
Tel. 034293 35875 oder
per Mail: beyer-stange@web.de
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Kita Weltentdecker



Eine Spende für die Kita

Schon im Dezember 2020 erreichte die Kita die freudige Nachricht einer großzügigen Spende der Sparkasse Muldentale in Grimma. Die Kita möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich für 3.000 Euro bedanken. Die finanzielle Unterstützung wird für den Außenbereich der Einrichtung genutzt. Vorgesehen ist eine Umrandung aus Robinienholz für den Fallschutz der Spielgeräte. Diese kann gleichzeitig zum Balancieren genutzt werden.

Kitas und Schulen im Ausnahmezustand

Eine Zwischenbilanz im 2. Lockdown



Mit dem 2. Lockdown im November wurden auch in Naunhof erneut alle Schulen geschlossen und in den Kindereinrichtungen der Betrieb auf Notbetreuung umgestellt. Dass dies für Eltern, Erzieher und Lehrer eine Herausforderung darstellt, steht außer Frage. Nun, kurz bevor die Schulen hoffentlich wieder in ein Wechselmodell übergehen und die Kitas den eingeschränkten Regelbetrieb aufnehmen, haben die Naunhofer Nachrichten bei allen 3 Schulleiter/innen und den Kita-Leiterinnen nachgefragt. Wir schwer war es wirklich, den neuen Alltag zu meistern, die Kinder zu motivieren und möglichst normal weiterzumachen?

Schule – das ist im normalen Leben der Ort, an dem Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Familien, Orten, Verhältnissen und Bedingungen in einem Schulgebäude zusammenkommen, um in gemeinsamen Lerngruppen im direkten Gegenüber mit den Lehrkräften unterrichtet zu werden. Im Klassenzimmer gestalten Lehrer und Klasse gemeinsam den Lernprozess. Feste Strukturen geben den jungen Menschen die Möglichkeit der Konzentration auf das Lernen. Und dann kam Corona. Dieses gemeinschaftsvernichtende Virus pocht auf Distanz.

Wie schwierig war die Situation für die Lehrer, sich auf die aktuellen Umstände einzulassen und den Unterricht per Videokonferenz oder ausschließlich mit Arbeitsaufgaben durchzuführen und vorzubereiten? Wie gut klappt Homeschooling wirklich? Ist der Unterrichtsstoff gut vermittelbar oder ergeben sich schulische Nachteile?

Frau Lehmann, Schulleiterin der Grundschule

Mit dem ersten Lockdown im Frühjahr gelang kurzfristig, für alle Lehrkräfte LernSax anzulegen. Für den Unterricht

selbst wurde es noch nicht genutzt, da es keine Gelegenheit gab, Schüler und Eltern für die Plattform zu schulen. Das schloss einen Onlineunterricht aus und es wurden lediglich die Aufgaben über LernSax auf der Internetseite der Schule veröffentlicht. Für den zweiten Lockdown war man besser vorbereitet. Auf allen Klassenstufen wird LernSax jetzt auch für das virtuelle Treffen von Schülern in Kleingruppen mit dem Klassenleiter genutzt. Die Lehrer arbeiten entsprechend ihren Möglichkeiten mit ihrem privaten Equipment und manchen Schüler erreicht man auf diesem Wege aus verschiedenen Gründen nicht. Trotzdem ist man von richtigem Online-Unterricht weit entfernt. Neben der notwendigen technischen Ausstattung müsste dieser gerade mit den Jüngsten in der Schule zuvor erlernt und vorbereitet werden. Langsam aber sicher geht bei den Lehrkräften die Gelassenheit verloren. Der Grundschulstoff für die Jüngsten lässt sich nicht ausreichend vermitteln, hier fehlen direkte methodische und didaktische Hilfen. Für die 3. und 4. Klassen ist die Zeit sehr schwierig, für die Schüler der 1. und 2. Klassen katastrophal. Sie sollen und wollen Lesen, Schreiben, Rechnen gänzlich neu erlernen. Den Eltern kann aber nicht zugemutet werden, dass sie sich in Grundschulmethodik- und -didaktik „mal kurz“ selbst ausbilden.

Herr Rüger, Schulleiter der Oberschule

Die Oberschule arbeitet mit LernSax. Die Plattform für den Austausch von Aufgaben, Hinweisen, Terminvorgaben, Schülerdateien, Fotos von Schülerarbeiten etc. ist Schülern, Lehrern und Eltern mittlerweile ein vertrautes Medium. Leider sind die Voraussetzungen für den Einsatz von LernSax nicht in allen Elternhäusern gegeben. Häufig gibt es große Differenzen mit der Geschwindigkeit des Internetzu-

gangs. Ohne digitale Endgeräte ist die Beteiligung am Homeschooling nicht möglich. Deshalb hat die Oberschule Naunhof Laptops vom Land Sachsen erhalten, die von Schüler/innen ausgeliehen werden konnten. Plötzlich sind auch Drucker und Scanner in den Haushalten wichtig geworden. Über die Lernplattform LernSax erhalten die Schüler Aufgaben und im Nachgang ggf. auch Lösungen. Mehrere Kommunikationskanäle bei LernSax ermöglichen schnelle Rücksprache zwischen Schüler und Lehrer. Mit dem neuen Tool BigBlueButton können nun auch unkompliziert Videokonferenzen durchgeführt werden.

Frau Stichler, Schulleiterin des Freien Gymnasiums Naunhof

Das Gymnasium konnte bereits im ersten Lockdown gut mit der Situation umgehen. Beim 2. Lockdown war man noch besser vorbereitet. Alle haben sich schnell mit der Situation angefreundet. Der Unterricht erfolgt nach Stundenplan über Microsoft Teams digital in einer Mischung aus vielen Videokonferenzen und selbstständigen Aufgaben. Auch Leistungsüberprüfungen finden digital statt. In den Naturwissenschaften fehlen die Schülerexperimente und das praktische Arbeiten. Der Arbeitsaufwand für die Lehrer ist etwas durch die Vorbereitung der digitalen Präsentationen angestiegen, aber man kommt im Allgemeinen gut voran. Auch der Präsenzunterricht in den Abschlussklassen funktioniert gut. In kleinen Gruppen mit Abstand und Maske lernt man in der Schule und wer in Quarantäne oder krank ist wird einfach digital zum Unterricht dazu geschaltet und verpasst nichts.

Wie können Eltern ihre Kinder jenseits der Schulbücher und Aufgabenblätter jetzt fördern, vor allem in den jüngeren Klassen?

Grundschule/Oberschule/Gymnasium

Mit den Kindern Zeit verbringen, über den Alltag und die Schulaufgaben reden, gemeinsam Sport treiben, an die frische Luft gehen, die Natur entdecken, Gesellschaftsspiele spielen - auch das ist Lernen - und so geht man als Eltern mit positivem Beispiel voran. Dabei ist Gelassenheit oberstes Gebot. Kinder brauchen jetzt vor allem das Gefühl der Sicherheit der Familie.

Wo sehen Sie persönlich die Chancen der aktuellen Krise?

Frau Lehmann, Schulleiterin der Grundschule

Langfristige Konzepte für das Lernen unter Pandemiebedingungen sind auch Chancen für die Zukunft. Präsenzunterricht in kleinen festen Gruppen ist aus pädagogischer Sicht sehr sinnvoll. Der Lehrer kann sich dem einzelnen Schüler individueller zuwenden. Hinzu kommt, dass der Lehrer annähernd leistungshomogene Gruppen bilden und so besser auf die jeweilige Schülerschaft eingehen kann. Lehramtsstudenten höherer Semester könnten im Rahmen ihrer Ausbildung an Grundschulen eingesetzt werden. Dies ist sicher keine leichte Herausforderung, aber der Gewinn für die Gesellschaft, für den einzelnen Schüler und auch für den zurzeit nur online studierenden Lehramtsstudierenden wäre immens.

Herr Rüger, Schulleiter der Oberschule

Die Schüler waren froh, nach dem ersten Lockdown wieder in die Oberschule zu kommen. Vielleicht hat dann im Rückblick nach der Corona-Krise die Schule als Lernort eine gesellschaftliche Aufwertung erfahren! Außerdem bleibt zu hoffen, dass die Hauruck-Digitalisierung auch später von Nutzen bleibt und nicht wieder alles in der Versenkung verschwindet.

Frau Stichler, Schulleiterin des Freien Gymnasiums Naunhof

Das schnelle Voranschreiten der Digitalisierung ist zweifelsfrei ein Vorteil. Darüber hinaus ermöglicht Homeschooling mehr Zeit mit der Familie zu verbringen, weil der Termindruck entfällt. Außerdem werden die eigene Flexibilität und Kreativität bei der Bewältigung sich ständig verändernder Bedingungen gefördert.

In einem sind sich alle einig: Homeschooling und Videokonferenzen ersetzen nicht die „alte Schule“. Am meisten fehlen der soziale Kontakt und der direkte Austausch, mal ein Lächeln in der Pause auf dem Gang oder das miteinander spielen und der Sport. Für die Eltern ist die Zeit der Schulschließungen eine besonders hohe Herausforderung und es zehrt ungemein an den Nerven. Dazu gesellt sich die Sorge um die Zukunft des Nachwuchses. Bei den Jüngeren natürlich besonders. Der Schlüssel des Erfolgs, um diese Krise zu überstehen, ist der Wille und die Anstrengung aller Beteiligten, digitales Lernen durchzuführen. Alle Schulleiter/innen sind stolz auf ihre Belegschaft und auf aktive Eltern, die ständig den Austausch suchen. Denn nur gemeinsam wird die Krise bewältigt werden.



Während die Schulen den Umgang mit dem digitalen Lernen als Hauptaufgabe haben, stehen die Kitas vor ganz anderen Herausforderungen. Die Umfrage der Naunhofer Nachrichten hat weitestgehend übereinstimmende Meinungsbilder der Kita-Leiterinnen ergeben. Auskunft gaben Frau Bogen - Kita Zwergenland, Frau Reißmann - Kita Weltentdecker und Grashüpfer sowie Frau Wunder - Villa Kunterbunt.

Wie ist das Verständnis der Eltern für die aktuelle Situation der Notbetreuung? Gab es große Auseinandersetzungen und Diskussionen?

Mit den Kitaschließungen haben nur noch Eltern sogenannter systemrelevanter Berufe die Möglichkeit, ihre Kinder in der Notbetreuung abzugeben. Aktuell haben zwischen 20 und 30 Kinder einen Anspruch darauf, in Eicha sind es 7. Allerdings nutzen nicht alle Eltern die Möglichkeit dazu. Vor allem im ersten Lockdown mussten sich die Einrichtungsleiterinnen häufig mit mangelndem Verständnis der Elternschaft zur Notbetreuung auseinandersetzen. Durch die mitunter ungenaue Formulierung der systemrelevanten Berufe

kam es manchmal zu Diskussionen und Misstrauen. Inzwischen verstehen die Meisten die Vorgehensweise und haben sich zwangsläufig mit der Situation arrangiert. Dennoch stoßen viele an Ihre Grenzen.

Wie kommen die Kinder in der Notbetreuung mit der Situation klar? Vermissten Sie irgendetwas? Wie sind die Tagesabläufe organisiert?

Für die Kinder, die die Notbetreuung in Anspruch nehmen dürfen, hat sich am täglichen Ablauf nichts geändert. In allen Kitas wird der Alltag entsprechend dem normalen Regelbetrieb organisiert. Die Kinder kommen einheitlich mit der Situation sehr gut zurecht, vermissen aber natürlich ihre Spielgefährten. Sie bekommen dafür die vollste Aufmerksamkeit der Erzieher/innen. Es wird gespielt, gesungen, gebastelt und getanzt. Um die Ansteckung so gering wie möglich zu halten, arbeiten die Kolleg/innen versetzt in kleinen Gruppen.

Werden Erzieher auch für andere Tätigkeiten als die Kinderbetreuung eingesetzt?

Natürlich sind durch den geringen Anteil an Kindern nicht alle Erzieher/innen immer im direkten Kontakt mit ihnen. Die „freien“ Zeiten werden jedoch überall sinnvoll genutzt. In allen Kitas stehen selbstverständlich Hygiene und Desinfektion an erster Stelle. Dies allein erfordert schon ein hohes zusätzliches Maß an Personalkapazität. Putz- und Reinigungsarbeiten, Malerarbeiten und kleinere Baustellen fordern in einigen Einrichtungen Aufmerksamkeit. Darüber hinaus werden Entwicklungsdokumentationen aktualisiert, Portfolios gestaltet, Elterngespräche vorbereitet und Materialien überarbeitet.

Die Redaktion bittet um Verständnis, dass die zum Teil sehr umfangreichen Antworten der Befragten auf ein sinnvolles Maß gekürzt werden mussten. Dieses Thema wühlt im Allgemeinen sehr auf und ist eben nicht in einem Satz beantwortet.

Umso mehr gilt ein großes Dankeschön der Stadt Naunhof an dieser Stelle allen Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Erzieher/innen fürs Durchhalten, Zuhören, Schlichten, für die Geduld und dass trotz aller Umstände nie die Freude beim Umgang mit den Kindern und Jugendlichen verloren geht.

Die Kirchgemeinden laden ein

Ev.-luth. Kirchgemeinde – Naunhof/Erdmannshain/Ammelshain

Ev.-luth. Pfarramt Naunhof,
Wurzener Str. 1
Tel. 034293 29493, Fax. 034293 55449

Kontakt:

Pfarrer Norbert George:
Tel. 0163 8055559,
E-Mail: kg.naunhof@evlks.de,
Internet: www.stadtkirche-naunhof.de

Bürozeiten:

Mi u. Fr 9:00 bis 12:00 Uhr, Di 9:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

So, 14.02., 18:00 Uhr

Musikalische Andacht,
Stadtkirche Naunhof

So, 21.02., 18:00 Uhr

Musikalische Andacht,
Stadtkirche Naunhof
Saskia Klapper, Violine

So, 28.02., 08:30 Uhr

Gottesdienst
Kirche Ammelshain

So, 28.02., 18:00 Uhr

Musikalische Andacht,
Stadtkirche Naunhof
Sascha Werchau, Violoncello

Ev.-luth. Kirchgemeinde - Albrechtshain

Pfarramt Beucha-Albrechtshain,
Kirchberg 11, Beucha
Tel. 034292 68221;

Bürozeiten:

Di 18:00 bis 19:00 Uhr und Mi 10:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Christoff Steinert, Kirchplatz 1,
Brandis, Tel. 034292 66541

Ev.-luth. Schwesternkirchgemeinde - Fuchshain

Pfarramt Großpösna,
Hauptstraße 25,
Tel. u. Fax 034297 423989;

Bürozeiten:

Mo 09:00 bis 11:00 Uhr und Do 15:00 bis 18:00 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Albrecht Häußler ist mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung im Pfarramt Großpösna zu sprechen Tel. 034297 42161 oder 0176 34468479.

So, 28.02., 10:00 Uhr

Gottesdienst

Pfarrgemeinde Naunhof mit katholischer Kirche „Zum guten Hirten“

Katholisches Pfarramt „St. Franziskus“,
Roitzscher Weg 3, Wurzen
Tel. 03425 925155

Pfarrer:

Christian Hecht, Tel. 03425 925192

So, 14.02., 10:30 Uhr

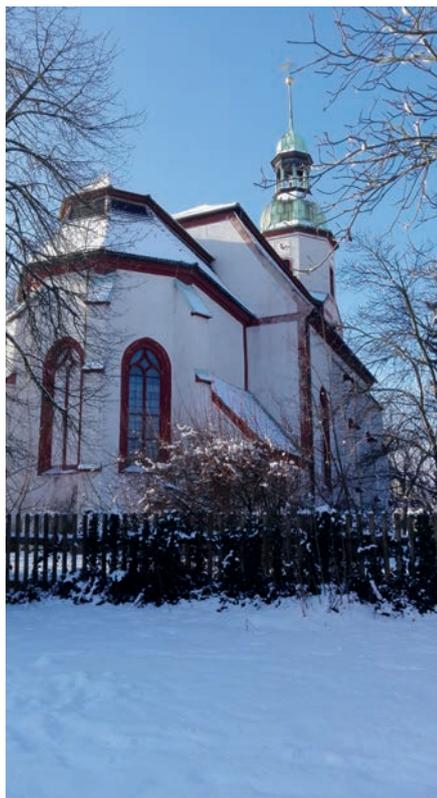
Heilige Messe

So, 21.02., 10:30 Uhr

Heilige Messe

So, 28.02., 10:30 Uhr

Heilige Messe



Sascha Werchau



Saskia Klapper

Wo finde ich Hilfe?

Zeitraum vom 13. Februar bis 28. Februar

1. Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsd.	03437 19222

2. Notdienste

Strom (envia M)

24h Störungsmeldung 0800 2305070

Gas (MITGAS) Störstelle 0800 2200922

Onlinemeldungen von Stromausfällen: www.stromausfall.de

Wasser (Eigenb. Wasserversorgung)

24 Stunden Havariedienst 0172 9814042

Abwasser (AZV Parthe) 034291 439-0

außerhalb der Dienstzeit 0171 4103238

Bereitschaftsdienst Wohnbau GmbH 0176 40441349

3. Ärzte-Notdienst

Allgemeinärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117 oder 0341 19292

Mo, Di, Do von 19:00 Uhr – 7:00 Uhr

Mi, Fr von 14:00 Uhr – 7:00 Uhr

Sa, So, Feiertage von 7:00 Uhr – 7:00 Uhr

Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter Tel. 116117

Zahnärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte.in-sachsen.de

Kinderärzte

(bitte nur nach telefonischer Voranmeldung)

13. Feb. Dipl.-Med. Ch. Gerth, Sophienstr. 12, Colditz
Tel. 0176 75038229

14. Feb. Dipl.-Med.Ch. Gerth, Sophienstr. 12, Colditz
Tel. 0176 75038229

17. Feb. FÄ. F. Schering, Florian-Geyer-Siedlung 1c
Grimma-Mutzschen, Tel. 034385 51374
Notfall-Nr. 0152 57465475

20. Feb. P. Fischer, Lindenstr. 17, Naunhof,
Tel. 034293 29183

21. Feb. P. Fischer, Lindenstr. 17, Naunhof,
Tel. 034293 29183

24. Feb. Dr. med. S. Sachse, F.-Geyer-Siedlung 1c
Mutzschen, Tel. 034385 51374

27. Feb. Dr. med. C. Hegemann, Markt 13, Brandis,
Tel. 034292 72021

28. Feb. Dr. med. C. Hegemann, Markt 13, Brandis,
Tel. 034292 72021

Tierärzte

Tierklinik Panitzsch, Carl-Benz-Straße 2
Tel. 034291 316000

4. Apotheken-Notdienst

Tag- u. Nachtdienst (8.00 – 8.00 Uhr)

Sa, 13. Feb.

8:00-12:00 Uhr und

18:00 bis 8:00 Uhr

Stadt-Apotheke Grimma

03437 948894

So, 14. Feb.

Sophien-Apotheke Colditz

034381 8090

Mo, 15. Feb.

Kronen-Apotheke Mutzschen

034385 51256

Die, 16. Feb.

Engel-Apotheke Naunhof

08010 1133399

Mi, 17. Feb.

Kilian-Apotheke Bad Lausick

034345 7140

Do, 18. Feb.

Park-Apotheke Bad Lausick

034345 24531

Fr, 19. Feb.

Sternen-Apotheke Naunhof

034293 47355

Sa, 20. Feb.

8:00-12:00 Uhr und

18:00 bis 8:00 Uhr

Löwen-Apotheke Bad Lausick

03445 22352

So, 21. Feb.

Engel-Apotheke Colditz

034381 43359

Mo, 22. Feb.

Engel- Apotheke Nerchau

034382 41283

Die, 23. Feb.

Adler-Apotheke Grimma

03437 911366

Mi, 24. Feb.

Löwen-Apotheke Naunhof

034293 45700

Do, 25. Feb.

Stern-Apotheke Grimma

03437 9996956

Fr, 26. Feb.

Rats-Apotheke Trebsen

034383 601

Sa, 27. Feb.

Apotheke im PEP Grimma

03437 942323

So, 28. Feb.

Linden-Apotheke Grimma

03437 921712

Immer samstags, außer an einem Feiertag ist in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr die Apotheke im PEP Grimma geöffnet.
Apotheke im PEP Grimma 03437 942323



Kontakt

Stadt Naunhof | Markt 1

04683 Naunhof

Tel. 034293/42-0

Fax. 034293/42-114

E-Mail: info@naunhof.de

www.naunhof.de

Einfach
QR-Code scannen



Fenster austausch

Wieviel Geld gibt es konkret?

Die meisten Eigenheimbesitzer wissen, dass sie mit einer energetischen Sanierung die Heizkosten senken und dauerhaft Geld sparen können. Das Problem ist oft die Finanzierung der Maßnahmen. Beispiel Fenstertausch: Natürlich kostet der Einbau neuer, energiesparender Kunststoffenster zunächst Geld. Dem gegenüber steht eine spürbare Entlastung bei den Heizkosten, gleichzeitig steigt der Wohnkomfort sofort. Es wird deutlich leiser im Haus, das Wohnklima verbessert sich. Die gute Nachricht: Wer sich für moderne energiesparende Kunststoffenster entscheidet, bekommt Unterstützung vom Staat. Wie bei allen Fördermaßnahmen rund um die energetische Sanierung kann zwischen einem Zuschuss und einem Kredit gewählt werden. Jürgen Herbe, Marketingleiter beim Profilersteller Veka, kennt die Details: „Steht eigenes Kapital zur Verfügung, empfiehlt sich in der Regel ein Zuschuss. Die förderfähige Höchstsumme für den Austausch von Fenstern und Türen beträgt 60.000€, davon übernimmt der Staat 20 Prozent. Weitere 5 Prozent gibt es, wenn die Maßnahmen im Rahmen eines Sanierungsfahrplans (ISFP) umgesetzt werden. Der maximale Zuschuss beträgt also 15.000€.“ Wird die Maßnahme über ein zinsgünstiges KfW-Darlehen finanziert, darf die Kreditsumme für die neuen Fenster 50.000€ nicht überschreiten. Hier gibt es ebenfalls einen Zuschuss von 20 Prozent, maximal kommen 10.000€ zurück. Oder anders ausgedrückt: Werden zehn Fenster im Eigenheim ausgetauscht, bezahlt zwei Fenster der Staat.



Und noch ein Tipp: Ergänzend zu den Förderungen können 20 Prozent der Arbeitskosten der Handwerker steuerlich geltend gemacht werden. Deswegen ist es wichtig, bei der Abrechnung der Arbeiten darauf hinzuweisen, dass die Arbeitsstunden separat ausgewiesen werden. Die Profis aus dem Fensterbaufachbetrieb brauchen mitunter nur ein oder zwei Tage, um in einem Einfamilienhaus die Fenster auszutauschen. Das geschieht dank Spezialmaschinen heute weitgehend staubfrei. Nach dem Einbau der neuen Kunststoffenster ist der Unterschied sofort zu merken. Dank Dreifachverglasung und hochwertiger Mehrkammerprofile in Klasse A-Qualität bleiben Kälte und Lärm draußen und die Wärme im Haus. Weitere Informationen gibt es online unter www.veka.de.

txn (Foto: xxxx/123rf/Veka)



SH
IMMOBILIEN

Auf unser Fundament können Sie bauen!

Sandy Hofmann Immobilien

- Beratung - Bewertung - Finanzierung - Vermittlung -

- Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten,
- Sie möchten Ihre Immobilie unverbindlich bewerten lassen
- Sie benötigen Beratung bei Finanzierungsfragen

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

P.S.:
Ein Tipp von Ihnen ist uns **bares Geld** wert. Sollte durch Sie nachweislich ein neuer Kontakt und eine anschließende Objektvermarktung unsererseits entstehen, erhalten Sie **10%** der eingehenden Maklerprovision!

Kontakt:
Dipl. Immobilienwirt (FH)
Herr Sandy Hofmann
Büro: Bahnhofstraße 28
04683 Nauenhof
Tel.: 034293/45 25 36
Email: info@s-h-immo.de
Web.: www.s-h-immo.de







SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

Wir erzielen den besten Preis für Sie!

☎ 0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE



Verkaufen Sie keine Immobilie, bevor Sie mit uns gesprochen haben.

www.lbs-immo-muldental.de



in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH



Immobilienpartner der Sparkasse Muldental

Zum Wert Ihrer Immobilie gibt es unterschiedliche Ansichten



So sieht der Käufer das Haus





So sieht die Bank Ihr Haus



So sehen Sie Ihr Haus

Für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Kauf, Verkauf, Wertermittlung, Wohnrente.

www.garant-immo.de Telefon 0341 / 58 31 19 00

Süß wie die Liebe

Zum Valentinstag Pralinen mit Herz verschenken

Am Tag der Liebe haben Gefühle Vorfahrt. Gerade weil im Alltag die kleinen Gesten der Zuneigung oft ins Hintertreffen geraten, ist der Valentinstag eine gute Gelegenheit, um dem Partner seine Liebe und Verbundenheit zu zeigen. Zu den klassischen Geschenken gehört für viele Menschen ein prächtiger Blumenstrauß. Am schönsten allerdings ist gemeinsam verbrachte Zeit. Je nach individuellem Interesse kann das ein ausgedehnter Spaziergang sein, ein Besuch in der Therme, die Einladung ins Autokino oder gar ein romantisches Wochenende.

Kleine Geschmacksexplosionen

Wer dann noch bei passender Gelegenheit ein süßes Präsent überreicht, hat das Herz seines Lieblingsmenschen im Sturm erobert. Als köstliche Überraschung beispielsweise auf dem gedeckten Tisch, in der Handtasche oder im Auto platziert, eignen sich edle Pralinen. Denn die handgeschöpften Schokoladenkreationen sind schon optisch ein Kunstwerk und erfreuen auch anspruchsvolle Gaumen. Passend zum Valentinstag gibt es beispielsweise von der Confiserie Burg Lauenstein die pinke Herzdose „Glamour“. In der romantischen Verpackung befinden sich achtfach sortierte und liebevoll gefertigte Trüffel- und Pralinenpezialitäten wie Marc de Champagne-, Cointreau- oder Espresso-Trüffel.



Genuss braucht seine Zeit

Aufgrund ihrer aufwendigen Herstellung gelten Pralinen als die Krönung der Chocolatierkunst. Ein Anspruch, der in der Genussmanufaktur im Frankenwald mit Hingabe umgesetzt wird. Denn hier entstehen seit vielen Jahrzehnten in kleinteiliger Handarbeit Pralinen, Trüffel und Schokoladenpezialitäten. Die Grundlage aller Köstlichkeiten ist feinstes Kakao, der mit Gewürzen, feinen Edelbränden und vielen anderen Zutaten zu einem zart schmelzenden Genusswerk wird. Das Herstellungsverfahren weitab von jeder maschinellen Produktion braucht seine Zeit, garantiert aber auch größtmögliche Frische und den besonderen Geschmack. Erhältlich sind die Schokoträumchen im attraktiven Outfit online unter www.lauensteiner.de. Rund 120 Sorten, jeweils zu maximal 50 Kilogramm, verlassen täglich die traditionsreichen Fertigungsräume, um die Gaumen der Schokoladenliebhaber zu erfreuen.

djd (Foto: djd/Confiserie Burg Lauenstein/Major Tanja)

Für Sie am Telefon: www.raumzauber-sunwelt.de

Unser Notruf-Strauß für Ihren Strauß-Notruf

Blumen- und Präsenten-Hotline: 03 42 93 / 48 42 84
Online-Shop: www.Floristikservice-Leipzig.de

LAGOVIDA
· natürlich · lebendig · erholen ·

travdo
Hotels & Resorts

**GUTSCHEINE
VERSCHENKEN!**

Übernachtungen in der Casa Marina,
im Dünenhaus oder Hafenhäuser.
Machen Sie Ihrer Familie oder Freunden
eine besondere Freude. Schenken Sie
ein paar Stunden Ferien
vom Alltag und Stress.

LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störmtaler See
Hafenstraße 1 · 04463 Großpösna
Telefon: 034206-775 0 · E-Mail: info@lagovida.de
www.lagovida.de

**„Speisen to go“
in der Goldenen Krone**

Goldene Krone
Landhotel - Köhra b. Leipzig

„Die Kronenküche wird nicht kalt
und macht auch im Lockdown nicht halt ...“

Liebe Gäste,
aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Regeln zur Eindämmung von Covid-19 ist unser Restaurant bis auf weiteres geschlossen.

- Wir bieten Ihnen jedoch **Mittwoch, Freitag und Samstag** von 16 Uhr -20 Uhr und **Sonntag** von 11 Uhr bis 14 Uhr Speisen zur Abholung an.

Unsere aktuelle Karte finden Sie auf unserer **Homepage** unter www.hotel-goldene-krone.de Wir bitten um **telefonische** Vorbestellung unter 034293/29787 oder 29286.

*Ihre Goldene Krone
Familie Mühlberg und
das Krone-Team*

Landhotel Goldene Krone
Familie Mühlberg, Leipziger Str. 44,
04683 Köhra, Telefon: 034293 / 29 28 6
E-Mail: hotel-goldene-krone@t-online.de

Der große Wintercheck: 16 Fragen, Antworten und Tipps (Teil 4)

11. Eine Eisplatte wird während der Fahrt von einem Lkw auf mein Auto geschleudert: Wer kommt für den Schaden auf?

Sollte von einem Lkw gefallenes Eis das eigene Fahrzeug beschädigen, kann man sich an die Kfz-Haftpflichtversicherung des Lkw-Halters wenden. Dafür ist ein Nachweis über den Vorgang notwendig. Deshalb unbedingt das Kennzeichen des Lkw sowie die Daten eventueller Zeugen notieren. Ist der Schadensverursacher nicht zu ermitteln, kann der Schaden nur über die eigene Vollkaskoversicherung reguliert werden. ADAC Tipp: Führt ein ungeräumter Lkw mit Eisplatten und Schnee voraus, sollte man als wichtigste Vorsichtsmaßnahme

den Sicherheitsabstand deutlich vergrößern und nach Möglichkeit den Lkw nicht überholen.

12. Verlieren eingeschneite Verkehrszeichen ihre Gültigkeit?

Verschneite Verkehrsschilder bleiben gültig, wenn man ihre Bedeutung als Autofahrer anhand der Form eindeutig erkennen kann. Dazu gehören beispielsweise das charakteristische achteckige Stoppschild oder das auf der Spitze stehende, dreieckige Vorfahrt-achten-Verkehrszeichen. Ein Verkehrsschild muss aber so aufgestellt sein, dass es schon mit einem raschen und beiläufigen Blick ohne weitere Überlegungen erfasst werden kann. Ist es so eingeschneit oder verschmutzt, dass man die Bedeutung nicht mehr erkennt, ist es unter Umständen nicht mehr gültig. Das gilt vor allem, wenn die Form mehrere Bedeutungen zulässt.

ADAC Tipp: Die Fahrt unterbrechen, aussteigen und das eingeschneite Schild freikratzen, muss natürlich niemand. Einfach an die Regeln der Straßenverkehrsordnung halten – also die allgemeinen Tempolimits innerorts und außerorts beachten und mit angepasster Geschwindigkeit fahren.

13. Wer ist bei einem Unfall schuld, wenn die Verkehrssituation nicht eindeutig geregelt war?

Wenn nicht geklärt werden kann, wer das überwiegende Verschulden zu tragen hat, wird häufig eine 50-50-Aufteilung gemacht: Jeder muss für 50 Prozent des Schadens am gegnerischen Fahrzeug aufkommen. Die Haftpflichtversicherung prüft, ob die jeweiligen Ansprüche gerechtfertigt sind.

ADAC Tipp: Bei eingeschneiten Verkehrszeichen und unklaren Situationen Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmern aufnehmen und im Zweifel auf sein Recht verzichten.

Quelle: ADAC e.V.

MEISTERBETRIEB
 **der KFZ-INNUNG**
KADYK & KADYK GbR

- Abschleppdienst Tag & Nacht
- Assistance Partner
- Autoverwertung
- Reifenservice
- HU/AU täglich
- Glasservice
- und vieles mehr ...

www.kadyk.de

Notruf-Nummer
01 71 / 476 42 39

Siedlung Nr. 28 • 04683 Ammelshain
Tel. (03 42 93) 3 23 04 • Fax (03 42 93) 5 53 82





MHS
MASSIV
HAUS
SACHSEN

Ihr neues Zuhause:
 Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.

Massiv Haus Sachsen GmbH Zschortauer Str. 71
 Die bessere Alternative zum Architektenhaus 04129 Leipzig
www.massiv-haus-sachsen.de Tel.: 0341 46 37 610

BHB Broy-Hausbau GmbH

Als regionaler Partner für schlüsselfertige Massivhäuser bauen wir seit 2003 in Teilen von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen attraktive Qualitätshäuser für Preisbewusste!

Sie haben Interesse?
 Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich!



Schulstr. 2 • 04683 Naunhof
 ☎ 03 42 93 46 63 97 ✉ info@broy-hausbau.de
 📌 www.facebook.com/BHB-Broy-HausBau-GmbH

**MEISTERHAFTER KOMPETENZ
 FÜR ALLE FAHRZEUGMARKEN**

Als Mehrmarkenwerkstatt haben wir Zugriff auf alle technischen Informationen, egal welche Marke und welches Modell Sie fahren.



Wartung und Inspektion führen wir mit modernen Diagnosegeräten nach Herstellervorgaben durch. So bleibt die Herstellergarantie erhalten.



auto reparatur
REIFEN + AUTOSERVICE
A. Lange & S. Ludwig GbR
 Wurzener Straße 59
 04683 Naunhof
www.lange-ludewig.de



03 42 93 /
3 07 67



Kfz-Service Park

Ihre Mobilität ist unser Auftrag!



**Reparaturen aller Fahrzeughersteller
vom PKW bis LKW**



aller Aufbauhersteller



**von Fahrzeugen, Anhängern und
Baumaschinen**



Dieselstraße 6 • 04683 Naunhof • Telefon: 034293 - 4770 0
E-Mail: info@kfz-park.com • Internet: www.kfz-park.com

Meistverkaufter SUV Europas jetzt auch als Plug-in-Hybrid! Der neue Tiguan eHybrid



z.B. Tiguan Life 1,4 I eHybrid OPF 110 kW (150 PS) / 85 kW (115 PS) 6-Gang-DSG
LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, 3-Zonen Klimaautomatik, Einparkhilfe vorn &
hinten, automatische Distanzregelung, Radio, DAB+, Digital Cockpit Pro, Multifunktionslenkrad in Leder, LM-Räder u.v.m.
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,5; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 33; Effizienzklasse: A+

* Einmalige Sonderzahlung 4.500,- € (= BAFA-Umweltbonus), Laufzeit 48 Monate, jährliche Fahrleistung 10.000 km, Nettodarlehensbetrag 37.029,28 €, effektiver Jahreszins/Solzinns gebunden p.a. 2,96 %, Gesamtbetrag 18.660,- €. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags, den Antrag stellt der Kunde selbst und geht in Vorleistung. Mehr unter www.bafa.de. Abb. zeigt Sonderausstattung. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

mtl. 295 €
Anzahlung = BAFA-Umweltbonus*



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

Ich habe es getan ...

... sagt Lisa in unserer Anzeige und hat sich für den richtigen Weg zum guten Hören entschieden.

Ein Hörverlust verhindert wertvolle Informationsverarbeitung im Gehirn. Das Gehirn organisiert sich um, das Hören und Verstehen wird über die Jahre verlernt. Verschiedene Studien wurden darüber betrieben und konnten diesen Fakt nachweisen. Bereits nach kurzer Zeit einer leichten Schwerhörigkeit beginnt dieser Wandel – während gut hörende Menschen ausschließlich die Hörrinde für die Verarbeitung von Eindrücken des Hörens nutzen, werden bei Schwerhörigen die übrigen Sinne genutzt.

Eine erhöhte Anstrengung im Gehirn durch einen Hörverlust ist die Folge. Durch die Mehranstrengungen kostet es den Betroffenen mehr Energie und Ermüdungen treten schneller ein.

Eine frühe Versorgung mit Hörsystemen beugt den Veränderungen im Gehirn vor. Viele Menschen sind sich ihrer Schwerhörigkeit nicht bewusst, da dieser Prozess meistens schleichend einsetzt. Helfer Hörsysteme rät daher zu regelmäßigen Hörtests, um den eigenen Hörstatus stets im Blick zu haben. Mit einem kos-

tenlosen Hörtest wird eine Hörschwäche rechtzeitig erkannt und kann bei Bedarf mit modernen Hörgeräten optimal aus-
geglichen werden.

Was kosten Hörgeräte?

Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen Festbeträge für eine beidseitige Versorgung mit Hörgeräten. Voraussetzung zum Beantragen des Festbetrages durch uns Hörakustiker ist das Vorliegen eines HNO-ärztlichen Rezeptes. Für Hörgerätenutzer, die bereits seit sechs Jahren mit Hörgeräten versorgt sind, können wir ebenfalls Anspruch auf einen neuen Krankenkassenzuschuss geltend machen.

Unsere eigenanteilsfreien Hörgeräte verfügen über einen hohen Leistungsstandard und sorgen mit Richtmikrofontechnik und Störgeräuschunterdrückung für gutes Hören in Gruppengesprächen und in geräuschvoller Umgebung. Diese modernen Hörsysteme sind an nahezu alle Hör- und Lebenssituationen anpassbar. Auch für unsere Grundversorgungsgeräte gibt es Möglichkeiten, Komfortfunktionen, wie Anbindung zum TV-Gerät und Smartphone, zu nutzen. Kosmetische Ansprüche können wir nach Ihren Wünschen gestalten. Dazu gehören kleine und elegante Bauformen in verschiedenen Farben. Sehr gerne können Sie Geräte aus allen Preisklassen testen.

Die verschiedene Preissegmente unterscheiden sich durch Technik und Material, wie besagtes Virto™ M-Titanium. Das besteht aus hautfreundlichem Titan, ist super diskret, unglaublich fest und federleicht. Dieses Hörgerät ist nicht nur maßgeschneidert angefertigt, sondern auch vollgepackt mit High-Tech-Elektronik. Kunden, die bereits diese Geräte tragen sind begeistert. Erleben auch Sie, was moderne Hörsysteme leisten. Unsere Meister freuen sich auf Ihre Terminvereinbarung zur unverbindlichen Beratung, zum kostenlosen Hörtest und zum unverbindlichen Probetragen einer Hörlösung Ihrer Wahl.

Helfer Hörsysteme
www.helfer-hoersysteme.de



Praxis für PHYSIO- und ERGOTHERAPIE
Jeannette Liebold

WIR suchen SIE!

- ⇒ Physiotherapeut (m/w/d)
- ⇒ Masseur / med. Bademeister (m/w/d)

beides in Vollzeit oder Teilzeit

Bewerben Sie sich jetzt unter
personal@therapiezentrum-liebold.de

Hauptstraße 6
04821 Brandis

personal@therapiezentrum-liebold.de
www.therapiezentrum-liebold.de





Verstärkung für unser Team!

Wir suchen zur Verstärkung engagierte Physio- und Ergotherapeuten.

Was Sie hier finden?:

- ein tolles Team und angenehme Atmosphäre
- interdisziplinäre Arbeit
- Raum für selbstständiges Arbeiten
- faire Bezahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- Fortbildungsförderung/Weiterbildungstage
- Praxisauto für Hausbesuche

Was sollten Sie mitbringen?:

- eine abgeschlossene Ausbildung
- Führerschein Klasse B
- Teamfähigkeit
- und natürlich Freude an der Arbeit mit Menschen

Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!



Parkstraße 3a OT Pomßen | 04668 Parthenstein



Physiotherapie Diestel

Tel. 034293 / 46362

kontakt@physiotherapie-diestel.de | www.physiotherapie-diestel.de

Ergotherapie Zuchold

Tel. 034293 / 674010

kontakt@ergo-zuchold.de | www.ergo-zuchold.de



DANKSAGUNG

Wir haben Abschied genommen von

ELLI KLÖTJE geb. Koden

* 24. Dezember 1931 † 15. Januar 2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke auch an die Ärztin Frau Vogt, an Herrn Pfarrer George und an das Bestattungswesen Thomas Altner.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Andreas mit Petra und Familie
Sohn Eckhard mit Karin und Familie



Thomas Altner Bestattungswesen



Das Floristikfachgeschäft **raumzauber-sinnwelt.de**

Ein lieber Gruß zum stillen Geleit

Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen einfach in unserem Onlineshop und wir bringen Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.

Urnen- und Sargschmuck, Gestecke, Kränze, Herzen, Trauersträuße, Lieferservice

Raumzauber-Sinnwelt Naunhof (gegenüber REWE) * 03 42 93 / 48 42 84
 Direkt bestellen im Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Nach schwerer Krankheit, immer auf Genesung hoffend, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, meinem Vater, Schwiegervater und Opa

Falk Köckritz

geb. 3.7.1948 gest. 28.1.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Ulli
Dein Jörn mit Gundula und Kindern
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im kleinen Kreis am Freitag, dem 5.3.2021 um 14.45 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungshauses Hänsel in Naunhof statt. Die anschließende Beisetzung erfolgt auf dem Alten Friedhof.

DANKSAGUNG

Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mangeln.

Danke!
 Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme an dem schmerzlichen Verlust meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas

Lothar Ulbricht

geb. 17.07.1939 gest. 30.12.2020

In stiller Trauer
Ehefrau Herta
Tochter Steffi
Enkel Benny
im Namen aller Angehörigen

Naunhof, im Februar 2021



Der Herr ist mein Hirte, mir wird es an nichts mangeln. Psalm 23,1

Im gesegneten Alter von 86 Jahren nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi

Renate Hartung geb. Kelten

* 15. April 1934 † 15. Januar 2021

In liebevoller Erinnerung
Deine Angelika mit Reinhard
Deine Ilona
Deine Cornelia
Deine Enkel Kristina, Sabine, Andreas, Julia, Christoph, Nicolas
Deine Urenkel Jaaron, Henri, Samira, Milena, Chris, Liam, Vaiana, Theodor, Pauline
mit Familien und Angehörigen

Die Trauerfeier findet auf dem Alten Friedhof in Naunhof statt.





ICH HABE ES GETAN:



JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

Anmeldung bis zum **31.03.2021.**

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR
DO. 13.30-16 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/47570
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640
ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

Fotos: Adobe Stock, Phonak, Helfer

EINZIGARTIG

Endlich ohne „Schnickschnack“ ganz einfach verbunden mit Smartphone, Handy, Notebook, Tablet, TV und vielem mehr ...
Bluetooth™ macht's möglich.



Audéo Paradise

Machen Sie es wie Lisa – erleben Sie, wie geniale Hörsysteme Ihre Lebensqualität verbessern!

GUTSCHEIN



HELFER

HÖRSYSTEME

Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE